

Pressemitteilung

N r . 2 / 2 0 2 6

Ghyslain Mombo-Ngoma als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten im Gesundheitsbereich in die TIME100 Health 2026 aufgenommen

Hamburg, 11. Februar 2026 – Das US-Magazin TIME hat Ghyslain Mombo-Ngoma in die TIME100 Health 2026 aufgenommen, die Liste der weltweit einflussreichsten Persönlichkeiten im Gesundheitsbereich.

Die TIME100 Health würdigt 100 führende Persönlichkeiten, die das Gesundheitswesen in diesem Jahr maßgeblich prägen. In einer Zeit globaler Umbrüche treiben diese Vordenkerinnen und Vordenker, Innovatorinnen und Innovatoren sowie Wegbereiter neue Ideen voran – von Gentherapien bis hin zu Regulierungsbehörden – mit dem Ziel, die Gesundheit von Bevölkerungen weltweit nachhaltig zu verbessern.

Die vollständige Liste sowie begleitende Porträts erscheinen in der Ausgabe vom 23. Februar, die ab Freitag, 13. Februar 2026, im Handel erhältlich ist, und sind online abrufbar unter time.com/time100health.

Globale Gesundheit durch klinische und Implementationsforschung voranbringen

Professor Ghyslain Mombo-Ngoma ist ein international führender Experte für klinische Forschung und Implementationsforschung zu armutsassoziierten Infektionskrankheiten. Er leitet die Forschungsgruppe „Drug Implementation“ am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) in Hamburg und hat eine gemeinsame Professur mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) inne. Sein Fokus liegt auf der Entwicklung und Evaluation neuer Therapien gegen Erkrankungen wie Malaria, Schistosomiasis und weitere Infektionen, die in Subsahara-Afrika Frauen, Kinder und Jugendliche in besonderem Maße betreffen. Seine Arbeit reicht von der Konzeption und Durchführung multinationaler klinischer Studien bis zur Stärkung lokaler Forschungskapazitäten und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Müttern und Kindern durch evidenzbasierte Interventionen. Seine Publikationen haben zum besseren Verständnis von Infektionsdynamiken und Therapiestrategien beigetragen. Zugleich verbindet seine Tätigkeit Forschungseinrichtungen in Europa und Afrika.

Prof. Mombo-Ngoma leitete eine bedeutende klinische Phase-3-Studie in Gabun, die zeigte, dass eine Einmal-Therapie gegen Malaria, bestehend aus einer Kombination

Pressekontakt

Kiasia Truluck
TIME
kiasia.truluck@time.com
time.com/time100health

Prof. Dr. Ghyslain Mombo-Ngoma
Arbeitsgruppenleiter
RG Drug Implementation
Bernhard-Nocht-Institut für
Tropenmedizin
Tel.: +24166072578 / +49 176
89217075
ghyslain.mombo-ngoma@bnitm.de

Dr. Anna Hein
Julia Rauner
Pressestelle
Bernhard-Nocht-Institut für
Tropenmedizin
Tel.: +49 40 285380-269/264
presse@bnitm.de

Internet

www.bnitm.de

Social Media

LinkedIn
[@Bernhard Nocht Institute for
Tropical Medicine](https://www.linkedin.com/company/Bernhard-Nocht-Institute-for-Tropical-Medicine)

Instagram
[@bnitm_de](https://www.instagram.com/bnitm_de)

von vier etablierten Antimalaria-Wirkstoffen, vergleichbare Heilungsraten erzielt wie die bislang übliche dreitägige Standardbehandlung. Dieser innovative Ansatz adressiert zwei zentrale Herausforderungen der Malariabekämpfung: zunehmende Arzneimittelresistenzen und eine geringe Therapietreue bei mehrtägigen Behandlungen. Mit der Kombination von vier Wirkstoffen, die unterschiedliche Schwachstellen des Malariaerregers angreifen, prüfte sein Team eine Therapie, die sowohl hochwirksam als auch in ressourcenarmen Settings einfach anzuwenden ist. Die Ergebnisse wurden auf der Jahrestagung 2025 der American Society of Tropical Medicine and Hygiene vorgestellt und könnten einen wichtigen Fortschritt für die Malariaversorgung in Subsahara-Afrika darstellen.

Prof. Dr. Ghyslain Mombo-Ngoma: „Ich fühle mich sehr geehrt, in die TIME100 Health aufgenommen worden zu sein. Diese Auszeichnung steht für die Arbeit vieler Kolleginnen und Kollegen sowie Partnerinstitutionen in Afrika und Europa, die sich gemeinsam dafür einsetzen, die Belastung durch vernachlässigte Infektionskrankheiten zu verringern. Unsere Forschung folgt der Überzeugung, dass wissenschaftliche Exzellenz in konkrete gesundheitliche Verbesserungen für besonders betroffene Bevölkerungsgruppen münden muss.“

„Die Aufnahme von Ghyslain Mombo-Ngoma in die TIME100 Health unterstreicht seinen außerordentlichen Einfluss auf die globale Gesundheit“, sagt **Prof. Dr. Jürgen May, Vorstandsvorsitzender des BNITM.** „Die Würdigung seiner Arbeit durch TIME spiegelt zugleich die äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Centre de Recherches Médicales de Lambaréné (CERMEL), dem Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) wider. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.“

Mit dieser Ehrung würdigt TIME nicht nur individuelle Führungsstärke. Die Auszeichnung unterstreicht auch, wie wichtig es ist, biomedizinische Forschung in konkrete und nachhaltige Verbesserungen der globalen Gesundheit zu überführen.

Über das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)

Das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) ist Deutschlands größte Einrichtung für Forschung, Versorgung und Lehre im Bereich tropischer und neu auftretender Infektionskrankheiten. Zu den zentralen Schwerpunkten zählen Malaria, hämorrhagische Fiebertypen, vernachlässigte Tropenkrankheiten,

Immunologie und Epidemiologie. Mit Hochsicherheitslaboren der Stufe 4 (BSL-4) sowie einem Hochsicherheits-Insektarium der Stufe 3 (BSL-3) gehört das Institut international zu den führenden Einrichtungen im Umgang mit hochpathogenen Erregern.

Die Forschung am BNITM ist in fünf Sektionen organisiert, die den gesamten Weg von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung abdecken: Pathogen (Erregerforschung), Interface (Wirt-Erreger-Interaktionen und Immunologie), Patient (klinische Forschung), Population (Epidemiologie) und Implementation (Implementationsforschung). Das Data Science Centre wurde neu eingerichtet. Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft verbindet das BNITM Grundlagenforschung mit klinischer Anwendung und globaler Zusammenarbeit.

Das BNITM unterhält zahlreiche internationale Kooperationen, insbesondere in Afrika. Eine zentrale Partnerschaft besteht mit dem Kumasi Centre for Collaborative Research in Tropical Medicine (KCCR) in Ghana, das gemeinsam vom ghanaischen Gesundheitsministerium und der Kwame Nkrumah University of Science and Technology betrieben wird. Ein weiterer etablierter strategischer Partner ist das Centre de Recherches Médicales de Lambaréné (CERMEL) in Gabun, mit dem das BNITM seit über einem Jahrzehnt in klinischer und Implementationsforschung zusammenarbeitet. Gemeinsam mit CERMEL führt das BNITM groß angelegte klinische Studien und Implementationsprojekte durch, insbesondere zu Malaria und anderen armutsassoziierten Erkrankungen, und unterstützt nachhaltig den Ausbau lokaler Forschungsinfrastrukturen und Expertise.